

FORENSISCHE INTERVIEW-TECHNIK - KEY FACTS

INHALT

Ob bei forensischen Sonderuntersuchungen (Fraud), Compliance-Aufträgen oder in der Jahresabschlussprüfung - die Glaubhaftigkeit von Aussagen der Gesprächspartner spielt eine entscheidende Rolle. Nicht selten hat der Prüfer nur ein diffuses Gefühl, dass an einer Auskunft etwas nicht stimmen kann. Mit geschickten Fragetechniken kommen Sie der Wahrheit schneller auf die Spur.

In dem Weblearning erhalten Sie einen Überblick zu den Key Facts aus dem Bereich der forensischen Aussagepsychologie. Sie wissen, wie Sie Ihre(n) Gesprächspartner(in) wirkungsvoll mit der Beweislage konfrontieren und die Glaubhaftigkeit einer Aussage besser beurteilen können. Der Referent, Henning Stuke, ist Kriminologe und ehemaliger Kriminalbeamter: Er verfügt über eine 20-jährige Vernehmungs- und Ermittlungserfahrung in den Bereichen von Wirtschaftskriminalität, organisierter Kriminalität und Tötungsdelikten.

THEMEN

- Wirkungsvolle Beweiskonfrontation mit der Strategic-Use-of-Evidence-Technique (Granhag)
- Anwendung der forensischen Realkennzeichen zur besseren Unterscheidung zwischen Lüge und Wahrheit

REFERENT

M.A. Henning Stuke, Kriminologe

ZIELGRUPPEN

WP / StB / RA / Mitarbeiter aus den Bereichen Compliance, Recht, Audit, Personal

TERMIN

08.11.23 via ZOOM



DAUER

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SEMINARGEBÜHR

139,00 + 19% USt = EUR 165,41

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen